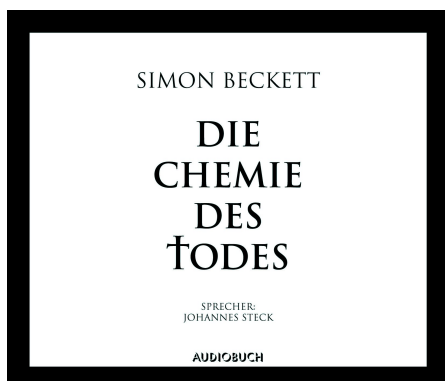


AUDIOBUCH Verlag oHG Freiburg

Kandelstr. 38 D-79106 Freiburg www.audiobuch.com
Tel 0761-88 18 48-0 Fax 88 18 48-18 info@audiobuch.com



PRESSEMITTEILUNG ZU

Simon Beckett

Die Chemie des Todes

Sprecher: Johannes Steck

6 CD mit 456 Minuten

14,95 €, 24,90 sFr

ISBN 3-89964-196-5, Best.-Nr. 64196

1 MP3-CD mit 456 Minuten

14,95 €, 24,90 sFr

ISBN 3-89964-208-2, Best.-Nr. 64208

Mai 2006

Mit den Maden auf Tätersuche – Der erste Forensik-Thriller!

Gleich zu Beginn der Geschichte wird klar, worum es geht: Leichen, Verwesung, forensische Medizin – und Mord.

Es ist Sommer in dem kleinen Örtchen Devonshire. Zwei Jungen entdecken beim Spielen im Freien eine Madenspur. Sie folgen ihr und machen einen grausamen Fund: Die von Ungeziefer befallene und von Fliegen umschwirrte Leiche der Schriftstellerin Sally Palmer. Nur langsam schreiten die Ermittlungen der örtlichen Polizei voran. Unter Verdacht gerät auch ein Bekannter der toten Außenseiterin, David Hunter, der als Assistenzarzt selbst erst wenige Jahre in Devonshire lebt. Als sich jedoch herausstellt, daß dieser ein berühmter Rechtsmediziner ist, bittet ihn der Inspektor um Mithilfe auf der Suche nach dem Mörder.

Simon Beckett recherchierte in seiner Eigenschaft als Journalist eine Woche lang in der *National Forensic Academy* (NFA), dem weltweit einzigartigen forensischen Trainingslager des FBI, das den Spitznamen „Body Farm“ trägt. Dabei durfte er auch selbst Hand(schuhe) anlegen und direktes Wissen über die Stadien einer verwesenden Leiche erfahren. Eine bessere Quelle für seinen Roman gibt es nicht.

Ein menschlicher Körper beginnt fünf Minuten nach dem Tod zu verwesen. Der Körper, einst die Hülle des Lebens, macht nun die letzte Metamorphose durch. Er beginnt sich selbst zu verdauen. Die Zellen lösen sich von innen nach außen auf. Das Gewebe wird erst flüssig, dann gasförmig. Kaum ist das Leben aus dem Körper gewichen, wird er zu einem gigantischen Festschmaus für andere Organismen. Zuerst für Bakterien, dann für Insekten. Fliegen. Aus den gelegten Eiern schlüpfen Larven, die sich an der nährreichen Substanz laben und dann abwandern. Sie folgen einander in einer ordentlichen Linie, die sich immer nach Süden bewegt. Manchmal nach Südosten oder Südwesten, aber niemals nach Norden. Niemand weiß warum.

Simon Beckett studierte Anglistik und arbeitet seit 1992 als freier Journalist. Seine Reportagen dienten ihm z.T. als Grundlage für den Thriller *Die Chemie des Todes*. Bevor er Schriftsteller wurde, arbeitete er als Hausmeister, Englisch- und Spanischlehrer und spielte Schlagzeug in mehreren Bands.

Johannes Steck ist als Schauspieler aus dem Fernsehen bekannt. In den letzten Jahren hat er zunehmend auch als Sprecher bei Lesungen brilliert. Für den AUDIOBUCH Verlag hat Steck u.a. die Thriller der spanischen Bestsellerautorin Julia Navarro aufgenommen.